

Nachrichten

Jazz am Montag Peter Schärli Trio Seit über dreissig Jahren steht Peter Schärli auf der Bühne. Dieser stetige Erfolg hat seine Gründe. Es sind einfache und sehr schweizerische. Peter Schärli liefert konstante Qualität auf hohem Niveau. Und dass die sich über kurz oder lang oft durchsetzt, gehört zu den tröstlichen Erkenntnissen unserer Existenz. Heute Abend tritt er mit seinem Trio auf (Peter Schärli, tp, fgh, Hans-Peter Pfammatter, p, Thomas Dürst, b). (AZ)

Stadtbistro Isebnhli Baden, Peter Schärli Trio, 20.30 Uhr.

Lenzburg Daniel Kellenberger am Piano



Ganz unverkrampft und ohne allen Übungsdrill spielt Piano Dan, wie er selbst sich beschreibt, sein Lieblingsinstrument, den Konzert-Flügel. Nicht immer wie die klassische Lehre es will, dafür mit Engagement und «Feuer». Ob im persönlichen Werdegang oder bei der Musik geht er seinen eigenen Weg. Er spielt Klassiker, vereint mit Pop und Rock. (AZ)

Alter Gemeindesaal Lenzburg, Daniel Kellenberger, 19.30 Uhr. www.konzert-lenzburg.ch

Parabel vom verlorenen Schuh

Theater Uraufführung von Simona Hofmanns neuem Stück «Du hast 36 Stunden» im Teatro Palino

VON JULIA STEPHAN

In ihrem ersten Soloprogramm «Nachts explodieren deine Träume» hatte eine absurd vergrösserte Handtasche den Stoff für weibliche Sehnsüchte geliefert. Für ihr neues Stück «Du hast 36 Stunden» hat die Bewegungsschauspielerin Simona Hofmann abermals ein unverzichtbares weibliches Accessoire unters Vergrösserungsglas gestellt: Ein riesiger, weisser Stiletto beherrschte am Freitagabend die kleine Bühne des Badener Teatro Palino und wurde zum Dreh- und Angelpunkt eines Stückes, in welchem zum Märchenmotiv vom «verlorenen Schuh» ein surreales Gegenbild entworfen wurde.

Man fühlt sich in der Anlage ein wenig an den Film «American Beauty» erinnert.

Dabei fühlte man sich in der Anlage ein wenig an den Film «American Beauty» erinnert, dessen Rosenblätter neben weiblichem Schuhfimmel, dem Glitzerwerk der romantischen Liebe und des industriell gefertigten Hochzeitskitsches, den Stoff zur Handlung lieferten. Die Ausgangslage ist so simpel wie folgenreich: Hofmann wird von einer Stimme aus dem Off aus ihrem Alltag herausgerissen und erlebt die nächsten 36 Bühnenstunden wie die ersten Tage vom Rest ihres Lebens: Der Traum



Lebt den Glamour der medialen Hochzeitsträume: Simona Hofmann.

RETO LANZENDÖRFER/ZVG

vom Märchenprinzen wird zu einem ehrgeizigen Projekt, dessen Erfüllung unter Zeitdruck zur Schwerstarbeit wird. In dieser angespannten Stimmung aus Vorfreude und über-

spannter Hysterie tanzt Hofmann zu elektronischer Musik schwärmerisch-unbeholfen auf Bleistiftabsätzen über die Bühne und um sich selbst herum, während die Blumen-

sträusse im Akkord von der Bühnendecke fallen.

Die charismatische Hofmann, die an der bekanntesten Scuola Teatro Dimitri ihre Ausbildung absolviert hat, beherrscht dabei alle Facetten des überreizten Ausdrucks. Im Flirt mit dem Publikum werden die stereotypisierten Gefühlsregungen aus den Frauenzeitschriften so lange wiederholt, bis der Braut in der Künstlichkeit die Lust auf ihr Lustobjekt zu vergehen scheint. Dann schlüpft sie wieder in ihre Kinderschuhe und tröstet sich Daumen lutschend wie ein trotziges Kind über die Enttäuschung hinweg.

Das Stück von Tobias R. Pingler gibt diesem schrillen, alltagsgebundenen Spektakel über Textenspielen aus dem Off einen abstrakt-philosophischen Rahmen, der an einigen Stellen etwas gar plakativ daherkommt. Vor allem gegen Ende, wo Hofmann nach dem aussichtslosen Hochzeitsspektakel in der Manier von Gottfried Kellers Novelle «Romeo und Julia auf dem Dorfe» ihr Schiff mit den Blumenresten der Hochzeit bekränzt und vor einer Projektion fliegender Möwen auf einer Art Totenbett dem Jenseits entgegen segelt, schrammt doch scharf an der Kitschgrenze vorbei. Doch dank der grossen mimischen Leistung von Simona Hofmann mag man auch über diese kleinen dramaturgischen Fehlgriffe gerne hinwegsehen.

Baden, Teatro Palino, Mi, 30.11., Fr, 2.12., um 20.30 Uhr, So, 4.12., um 18 Uhr. Tickets bei Info Baden unter 056 84 84.

INSERAT

KINOPROGRAMM

Mo, 28. November bis Mi, 30. November 2011 Änderungen vorbehalten | © Cinergy AG

Kinoprogramm grid with columns for Aarau/Schöftland/Lenzburg, Reinach AG, Baden, Brugg/Wettingen/Brugg, Sterk Cine AG, Frick, Frick monti, Wohlen AG, Muri AG, and kino REX. Each cell contains theater name, show title, time, and description.